

Texte rezipieren

Texte zu rezipieren verlangt spezifische Strategien der Rezeption. Als Hörer, Zuschauer und Leser kann der Schüler aus gesprochenen und geschriebenen Texten bzw. Hör-/Hör-Sehtexten (z. B. aus Filmausschnitten, Theaterszenen) Informationen aufnehmen, verstehen und verarbeiten.

Textrezeption und -produktion können entsprechend dem hermeneutischen Prinzip nicht losgelöst voneinander betrachtet werden.

Leseverstehen

Lesekompetenz ist eine Verstehenskompetenz, die eine wesentliche Grundlage für weiterführende Lernprozesse bildet. Ziel ist es, den Schüler zu befähigen, lineare und nicht lineare Texte in ihren Intentionen, ihren Aussagen und ihrer Struktur zu verstehen, sie in einen größeren Zusammenhang einzuordnen und entsprechend dem Leseanlass und der Leseabsicht zu nutzen.

Leseverstehen ist keine passive Rezeption von Textinformationen, sondern die aktive (Re-)Konstruktion der Textbedeutung. Der Prozess der Bedeutungskonstruktion umfasst das Ermitteln und Verarbeiten von Informationen, das textbezogene Interpretieren sowie das Reflektieren und Bewerten des Gelesenen. Dabei verknüpft der Schüler unter Nutzung verschiedener Lesestrategien und -techniken den Text mit sprachlichem, soziokulturellem und thematischem Wissen.

Lernausgangslage

Der Schüler kann am Ende der Klassenstufe 4

- altersgemäße nicht literarische und literarische Texte sinnverstehend lesen,
- kontinuierliche und nicht kontinuierliche Texte unterscheiden und verstehen,
- Texte erschließen und dabei
 - Verfahren zur Orientierung im Text anwenden,
 - Informationen finden und mit Textstellen belegen,
 - einen Text auf seine zentrale Aussage reduzieren,
 - verschiedene Methoden der Texterschließung nutzen,
 - konzentriert und genau lesen,
 - verschiedene Lesestrategien entsprechend der Leseaufgabe anwenden,
 - Leseergebnisse geordnet festhalten und präsentieren,
 - unterschiedliche Medien als Verstehenshilfen nutzen,
- verschiedene literarische Textsorten anhand ihrer Merkmale unterscheiden,
- Kinderbücher und Zeitschriften begründet auswählen und vorstellen,
- selbstständig Lesetagebücher führen,
- seine Kompetenzentwicklung einschätzen.

SYNOPSIS

Klassenstufe 6	Klassenstufe 8	Klassenstufe 10
Sachkompetenz		
Der Schüler kann		
- Texte lesen und verstehen		
<ul style="list-style-type: none"> • zu vornehmlich vertrauten Themen, • mit bekanntem Wortschatz, • mit einfachen sprachlichen Strukturen, 	<ul style="list-style-type: none"> • zu vertrauten und weniger vertrauten Themen, • mit vornehmlich bekanntem Wortschatz, • mit teilweise komplexen sprachlichen Strukturen, 	<ul style="list-style-type: none"> • zu vertrauten und auch wenig vertrauten Themen, • mit bekanntem und unbekanntem Wortschatz, • mit komplexen sprachlichen Strukturen,
<ul style="list-style-type: none"> - Inhalt, Sprache und Form von Texten unter Anleitung untersuchen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe der Textbeschreibung anwenden, • Textinhalte zusammenfassen und die Hauptinformation formulieren, • Informationen <ul style="list-style-type: none"> ○ entnehmen, ○ ordnen und ○ verarbeiten, • Textinhalte deuten, • strukturelle und sprachliche Gestaltungselemente untersuchen, 	<ul style="list-style-type: none"> - Inhalt, Sprache und Form von Texten überwiegend selbstständig untersuchen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • Fachbegriffe der Textbeschreibung anwenden, • zentrale Inhalte erschließen, • Informationen <ul style="list-style-type: none"> ○ entnehmen, ○ ordnen, ○ verarbeiten und ○ vergleichen, • Textinhalte deuten und werten, • Funktion und Wirkung struktureller und sprachlicher Gestaltungselemente untersuchen und beschreiben, 	<ul style="list-style-type: none"> - Inhalt, Sprache und Form von Texten selbstständig untersuchen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • Fachbegriffe der Textbeschreibung anwenden, • zentrale Inhalte und Themen erschließen, • Informationen <ul style="list-style-type: none"> ○ entnehmen, ○ ordnen, ○ verarbeiten, ○ vergleichen, ○ prüfen und ○ ergänzen, • textbezogen interpretieren, • über Funktion und Wirkung struktureller und sprachlicher Gestaltungselemente reflektieren,

<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Textsorten unterscheiden, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • inhaltliche und formale Merkmale bestimmen, • Struktur, Funktion und Wirkung beschreiben, 	<ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Textsorten unterscheiden und beschreiben und dabei <ul style="list-style-type: none"> • sorten- und genretypische Merkmale bestimmen, • Intention, Funktion und Wirkung beschreiben, • Funktionen verschiedener Medien erkennen und werten, 	<ul style="list-style-type: none"> - ein breites Spektrum von Textsorten unterscheiden, beschreiben, vergleichen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • sorten- und genretypische Merkmale bestimmen, • Zusammenhänge zwischen Textmerkmalen, Intention und Wirkung herstellen und beschreiben,
<ul style="list-style-type: none"> - flüssig, sinngiebig und ausdrucksvoll vorlesen, 	<ul style="list-style-type: none"> - flüssig, sinngiebig und ausdrucksvoll lesen sowie szenisch vortragen, 	<ul style="list-style-type: none"> - flüssig, sinngiebig, ausdrucksvoll lesen sowie kreativ gestaltend vortragen,
<ul style="list-style-type: none"> - literarische Texte lesen, erschließen und verstehen und dabei 		
<ul style="list-style-type: none"> • zwischen epischen, lyrischen und dramatischen Texten unterscheiden, • zwischen Dichter/Autor sowie Erzähler/Sprecher und Spieler/Gegenspieler unterscheiden, • Handlungen, Verhaltensweisen und - motive literarischer Figuren erschließen und bewerten, • Zusammenhänge zwischen Text und Entstehungszeit unter Anleitung erkennen, - sprachliche Gestaltungselemente und ihre Funktion erfassen, 	<ul style="list-style-type: none"> • die Spezifik epischer, lyrischer und dramatischer Texten bestimmen, • Autor, Wirklichkeit und Text zueinander in Beziehung setzen, • historische Bezüge erkennen, - wesentliche Textelemente gattungsbezogen erfassen und beschreiben, 	<ul style="list-style-type: none"> • die Spezifik epischer, lyrischer und dramatischer Texten bestimmen, • Zusammenhänge zwischen Autor, Werk und Epoche herstellen, - wesentliche Textelemente gattungsbezogen analysieren und reflektieren,

<p>- Sach- und Gebrauchstexte lesen, erschließen und verstehen und dabei</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • zwischen informierenden, appellierenden, instruierenden und regulierenden Texten unterscheiden, • zwischen wesentlichen und ergänzenden Informationen unterscheiden, • den Gedankengang unter Anleitung erfassen, • den Zusammenhang von linearen und nicht linearen Textbausteinen erkennen und verstehen, 	<ul style="list-style-type: none"> • die Spezifik und Funktion von linearen und nicht linearen Texten in verschiedenen Medien bestimmen, • Autorintention(en) erkennen, • wesentliche Textelemente erfassen und beschreiben und dabei <ul style="list-style-type: none"> ○ den Gedankengang, ggf. unter Anleitung, erfassen, ○ Sachinformation und Wertung unterscheiden, ○ begründete Schlussfolgerungen ziehen, 	<ul style="list-style-type: none"> • die Spezifik und Funktion von linearen und nicht linearen Texten in verschiedenen Medien bestimmen, • den Zusammenhang zwischen Autorintention(en) und Textmerkmalen herstellen, • wesentliche Textelemente analysieren und reflektieren und dabei <ul style="list-style-type: none"> ○ den Gedankengang erfassen, ○ Sachinformation und Wertung unterscheiden, ○ die Gestaltung des Textes beurteilen, ○ begründete Schlussfolgerungen ziehen,
<p>- verschiedene Medienarten und -produkte unter Anleitung unterscheiden und nutzen, d. h.</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre Funktion und Wirkung erfassen, • einfache Gestaltungsmittel beschreiben. 	<p>- verschiedene Medienarten und -produkte überwiegend selbstständig unterscheiden und nutzen, d. h.</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre Funktion und Wirkung erfassen, • einfache Gestaltungsmittel beschreiben, • verschiedene Nutzungs- und Rezeptionsmöglichkeiten untersuchen. 	<p>- Medienprodukte selbstständig untersuchen, vergleichen und bewerten hinsichtlich</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihrer spezifischen Inhalte, Funktionen und Intentionen, • Gestaltungs- und Wirkungsweisen, • Nutzungs- und Rezeptionsmöglichkeiten.

Methodenkompetenz		
Der Schüler kann		
<ul style="list-style-type: none"> - sprachliches, thematisches und soziokulturelles Wissen sowie Weltwissen unter Anleitung aktivieren und als Verstehenshilfe nutzen, 	<ul style="list-style-type: none"> - sprachliches, soziokulturelles und thematisches Wissen sowie Weltwissen als Verstehenshilfe nutzen, 	
<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Lesetechniken unter Anleitung dem Leseziel entsprechend anwenden <ul style="list-style-type: none"> • eine bestimmte Lesegeschwindigkeit erreichen, flüssig lesen, • überfliegend/orientierend lesen (Englisch: Skimming), • detailliert/selektiv lesen (Englisch: Scanning), 	<ul style="list-style-type: none"> - Lesetechniken dem Leseziel entsprechend überwiegend selbstständig anwenden, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • flüssig lesen, • überfliegend/orientierend lesen (Englisch: Skimming), • detailliert/selektiv lesen (Englisch: Scanning), 	<ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Lesetechniken dem Leseziel entsprechend selbstständig anwenden, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • flüssig lesen, • überfliegend/orientierend lesen (Englisch: Skimming), • detailliert/selektiv lesen (Englisch: Scanning), • Fragen an den Text formulieren,
<ul style="list-style-type: none"> - Lesestrategien ggf. unter Anleitung zur Texterschließung anwenden, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • Leseerwartungen aufbauen und nutzen, • Vermutungen zum Thema/Gegenstand eines Textes äußern, • Fragen zum und an den Text stellen, • Wortbedeutungen klären, <ul style="list-style-type: none"> ○ aus dem Kontext, ○ durch Nachschlagen, • Schlüsselstellen und -begriffe erkennen und markieren, • wichtige Informationen in Stichpunkten festhalten, • den Text in Sinnabschnitte gliedern, 	<ul style="list-style-type: none"> - Lesestrategien zur Texterschließung überwiegend selbstständig anwenden, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • Leseerwartungen und -erfahrungen nutzen, • Vermutungen zum Thema/Gegenstand eines Textes äußern, • Fragen an den Text stellen, • Wortbedeutungen klären <ul style="list-style-type: none"> ○ aus dem Kontext, ○ durch eigene Recherche, • Schlüsselstellen markieren, • Stichwörter und Randnotizen formulieren, • den Text in Sinnabschnitte gliedern, 	<ul style="list-style-type: none"> - Lesestrategien zur Texterschließung selbstständig anwenden, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • Leseerwartungen und -erfahrungen bewusst nutzen, • Vermutungen zum Thema/Gegenstand eines Textes äußern, • Fragen aus dem Text ableiten und beantworten, • Wortbedeutungen klären, • Schlüsselstellen markieren, • Stichwörter und Randnotizen formulieren, • Textschemata erfassen,

<ul style="list-style-type: none"> • Teilüberschriften zuordnen oder selbst formulieren, • Leseergebnisse geordnet festhalten, • Textinhalte illustrieren bzw. in Schaubilder oder Tabellen umsetzen, 	<ul style="list-style-type: none"> • Teilüberschriften formulieren, • Leseergebnisse strukturiert festhalten, • Textinhalte und -strukturen visualisieren, 	<ul style="list-style-type: none"> • Texte selbstständig strukturieren, • Leseergebnisse strukturiert festhalten, • Textinhalte und -strukturen in geeigneter Form visualisieren,
- Texte handlungs- und produktionsorientiert erschließen,		- Texte analytisch sowie handlungs- und produktionsorientiert erschließen,
- geeignete Medien zur Texterschließung und zur Präsentation von Leseergebnissen unter Anleitung auswählen und nutzen,	- geeignete Medien zur Texterschließung und zur Präsentation von Leseergebnissen überwiegend selbstständig auswählen und nutzen,	- geeignete Medien zur Texterschließung und zur Präsentation von Leseergebnissen selbstständig auswählen und nutzen,
- Schulbibliotheken und öffentliche Bibliotheken unter Anleitung nutzen.	- Schulbibliotheken und öffentliche Bibliotheken selbstständig nutzen.	- Schulbibliotheken, öffentliche Bibliotheken und Archive selbstständig nutzen.
Selbst- und Sozialkompetenz		
Der Schüler kann		
- Leseaufgaben aufgeschlossen und motiviert bewältigen,	- Leseaufgaben überwiegend selbstständig bewältigen,	- komplexe Leseaufgaben selbstständig bewältigen,
- sich auf Lesesituation, -text und -aufgabe einstellen und konzentriert lesen,		
- mit Textinhalten aufgeschlossen und kritisch umgehen,	- persönliche Leseerfahrungen und -interessen reflektieren und dabei <ul style="list-style-type: none"> • an Textinhalte kritisch herangehen, • die Bedeutung des Textes für die eigene Person prüfen, • sich ästhetisches Verständnis aneignen, 	- persönliche Leseerfahrungen und -interessen reflektieren und dabei <ul style="list-style-type: none"> • an Textinhalte kritisch herangehen, • die Bedeutung des Textes für die eigene Person prüfen, • ästhetisches Verständnis zeigen, •

<ul style="list-style-type: none"> - sich mit anderen über das Gelesene austauschen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • begründete Reaktionen auf einen Text zum Ausdruck bringen, • Sachverhalte, Vorgänge, Personen und Handlungen auch aus der Perspektive anderer betrachten, 	<ul style="list-style-type: none"> - sich mit anderen über das Gelesene austauschen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • begründete Reaktionen auf einen Text zum Ausdruck bringen, • Literatur als Ausdrucksmöglichkeit des Fühlens, Denkens und Handelns anderer verstehen, • persönliche und dargestellte Wirklichkeit in Beziehung setzen, • unterschiedliche Deutungsmöglichkeiten hinterfragen und anerkennen, 	<ul style="list-style-type: none"> - sich mit anderen über das Gelesene austauschen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • begründete Reaktionen auf einen Text zum Ausdruck bringen, • Literatur als Ausdrucksmöglichkeit des Fühlens, Denkens und Handelns anderer verstehen, • persönliche und dargestellte Wirklichkeit in Beziehung setzen, • unterschiedliche Deutungsmöglichkeiten entwickeln und diskutieren,
<ul style="list-style-type: none"> - die eigenen Lesestrategien unter Anleitung beobachten und einschätzen, - Hinweise zum Leseprozess umsetzen, - Lesevorträge unter Anleitung kriterienorientiert und fair einschätzen, - seine Kompetenzentwicklung unter Anleitung einschätzen und ggf. dokumentieren. 	<ul style="list-style-type: none"> - den eigenen Leseprozess nach vereinbarten Kriterien einschätzen, - Hinweise zum Leseprozess selbstkritisch umsetzen, - seine Kompetenzentwicklung nach vorgegebenen Kriterien einschätzen und ggf. dokumentieren, - Lesevorträge kriterienorientiert und fair einschätzen. 	<ul style="list-style-type: none"> - den eigenen Leseprozess und seine Kompetenzentwicklung selbstständig einschätzen und dokumentieren, - Lesevorträge begründet und fair einschätzen.